



Der Heilige Stuhl

JUBILÄUM FÜR MILITÄR UND POLIZEI

JOHANNES PAUL II.

ANGELUSonntag, 19. November 2000 1. Zum Abschluß dieser Heiligjahrfeier, liebe Soldaten und Polizisten, gehen meine Gedanken ganz besonders zu euren *Angehörigen*. In der Apostelgeschichte ist die Rede vom Besuch des hl. Petrus beim Hauptmann Kornelius, der »mit seinem ganzen Haus fromm und gottesfürchtig« lebte (Apg 10,2). Er empfing die Verkündigung des Evangeliums Christi durch Petrus, den er für einige Tage bei sich aufnahm, und ließ sich zusammen mit seinen Angehörigen taufen. Die ersten von Petrus getauften Heiden waren also die Mitglieder der Familie eines Soldaten. Es ist bedeutsam, heute, im Rahmen eurer Heiligjahrfeier, daran zu erinnern. Die Familie eines Soldaten hat es nicht einfach, denn sie muß auch die Unannehmlichkeiten seiner Mission teilen. Dennoch ist die Familie die wichtigste Stütze eines jeden von euch, die ihr euch für die Verteidigung des Friedens und des Lebens einsetzt. Man verteidigt das, was man liebt, und wo könnte man besser lernen, den Frieden und das Leben zu lieben, wenn nicht in der Familie? Liebe Familien, fühlt euch deshalb vollkommen in diese Sendung eingebunden und wirkt beim Schutz von Gerechtigkeit und Frieden mit. Meine Lieben, auch ich bin Sohn eines Soldaten. Daher fühle ich mich euch allen nahe. Ich danke euch für eure Anwesenheit bei diesem Regen. Ich bin sicher, er wird euch überreichen Segen bringen.... *auf italienisch*: 2. An diesem Tag, an dem ihr gekommen seid, um mit euren Familien an diesem Ereignis im Jubiläumsjahr teilzunehmen, grüße ich euch alle herzlich, liebe Soldaten und Polizisten aus Belgien, Benin, Burkina Faso, Kamerun, Kroatien, Frankreich, Luxemburg, Rumänien, Slowenien, Kanada, der Slowakei und den Niederlanden. Möge diese entscheidende Zeit für euch eine Gelegenheit zur Bestätigung eurer Mission sein. Setzt den von euch geleisteten wichtigen Dienst fort durch eure Aufmerksamkeit gegenüber den Bedürfnissen aller eurer Mitbürger, um eine immer friedlichere und brüderlichere Gesellschaft zu schaffen! Ich freue mich über euer Verantwortungsbewußtsein, eure Bemühungen und euren Einsatz. Gemeinsam mit euch bete ich auch für alle, die bei der Ausübung ihrer Tätigkeit den Tod fanden oder verwundet wurden. Mit meinem Apostolischen Segen!... *auf englisch*: Ich begrüße die englischsprachigen Teilnehmer an dieser Heiligjahrfeier der Soldaten und Polizisten, insbesondere jene aus Australien, Kanada, Großbritannien, Irland, Korea, Malawi, den Philippinen und den Vereinigten Staaten von Amerika. Ein besonderer Gruß geht auch an die Vertreter der Friedenstruppe auf dem Balkan, die sich aus militärischem Personal aus 38 Ländern zusammensetzt. Die Arbeit und der Opfergeist von euch allen tragen zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit der Einzelpersonen und Gesellschaften bei. Ich bete dafür, daß ihr selbst in der Erfüllung eurer beruflichen Verpflichtungen immer in Sicherheit seid und daß die göttlichen Gaben der Weisheit und Stärke euch im Dienst eurer eigenen Länder und eurer Mitmenschen immer begleiten. Auf euch und eure Familien rufe ich die Gnade und den Frieden unseres Herrn Jesus Christus herab.... *auf deutsch*: Einen herzlichen Gruß entbiete ich den Soldaten und

Polizisten deutscher Sprache. Willkommen in der Ewigen Stadt, Soldaten und Polizisten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Slowenien und Ungarn. Euer Tun ist in erster Linie ein Dienst für Sicherheit und Frieden. Nehmt diese Aufgabe mit hoher Verantwortung und Sensibilität wahr! Gottes Segen begleite eure Schritte auf dem Weg des Friedens.... *auf spanisch*: Mein Gruß geht nun an die Soldaten und Polizisten aus Argentinien, Chile, Kolumbien, Ecuador, El Salvador, Paraguay, Peru, Spanien, Bolivien, Guatemala, der Dominikanischen Republik, Venezuela, Costa Rica, Mexiko und Panama. Ich ermutige euch, durch euer persönliches Zeugnis großzügig mitzuwirken bei der ehrenvollen Aufgabe der Schaffung des Friedens, der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens zwischen allen Völkern. Gott segne euch in eurem Familien- und Berufsleben, damit ihr auf diese Weise eure Treue zu Christus und zu seiner Kirche unter Beweis stellen könnt. Vielen Dank.... *auf portugiesisch*: Ich grüße die Soldaten und Polizisten aus Brasilien, Mosambik und Portugal. Ich erbitte die Weisheit und den Schutz Gottes für ihre edle Mission, damit sie – trotz der Risiken – ihren Angehörigen und Mitbürgern Frieden und Vertrauen zu vermitteln wissen.... *auf polnisch*: Herzlich begrüße ich die hier anwesenden Vertreter des Polnischen Heeres und der Polizei. Dieses Treffen im Heiligen Jahr mit den Soldaten aus aller Welt ist ein Ereignis, das uns ganz besonders darauf hinweist, daß die Armee sich nicht notwendigerweise als Protagonistin dramatischer Kriegshandlungen hervortun muß, sondern daß sie Friedensschützerin und -bringerin sein kann und soll. Ich bete dafür, daß der nicht einfache Dienst der Armee und der Polizei zum Schutz der Sicherheit von Menschen und Nationen immer von tiefer Sensibilität gegenüber den Leiden und Bedürfnissen der Schwächeren gekennzeichnet sei. Möge er mit der Dankbarkeit der Gesellschaft und dem Segen Gottes belohnt werden.... *auf italienisch*: 3. In diesem Augenblick tiefer Gemeinschaft, erfüllt von der Gnade des Jubiläumsjahrs, *erhebe ich mein Gebet zum Herrn für eure vielen Kollegen, die* in diesen Jahren im Laufe verschiedener Friedensmissionen oder bei der Verteidigung von Ordnung und Recht *gefallen sind*. Ihr Opfer soll nicht umsonst gewesen sein! Ihr verborgenes und stilles Zeugnis sei allen eine Ermutigung, sich nicht mit der Ungerechtigkeit abzufinden, sondern das Böse durch das Gute zu überwinden! Gott nehme sie in sein Reich des Friedens auf, und gewähre ihren Familien und ihren lieben Angehörigen Zuversicht und Trost. Der mütterlichen Fürsprache Mariens empfehlen wir dieses intensive und inständige Gebet für die Lebenden und Toten. © Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana